

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	29 Lühe/Aue-Schwinge
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässperlänge [km]	5,73
Alte Wasserkörper Nr.	29035
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend (4)
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)
Degradation	gut (2)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 7 14 10 5 49 2
Wasserkörper kartiert [%]	87

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Neuklosterholz (DENI_2523-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim
Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das
niedersächsische Flachland 4 Arten und aus der Roten
Liste für Deutschland 3 Arten festgestellt.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserkörper Mühlenbach Oberlauf erreicht das gute ökologische Potenzial noch nicht. Dies gilt für alle untersuchten Qualitätskomponenten außer für Makrozoobenthos. Der Wasserkörper Mühlenbach Oberlauf, der durch den Stau/Absturz an B 73 unterhalb des Klostersees vom Unterlauf völlig isoliert ist, lässt sich in zwei unterschiedlich Abschnitte unterteilen. Der im Wald verlaufende Gewässerbereich weist weitgehend naturnahe Strukturen auf (überwiegend Strukturklassen 2 und 3), in dem allerdings durch Sohlabstürze und Rohrdurchlass mit Absturz die Durchgängigkeit stark eingeschränkt ist. Diese sollten durchgängig gestaltet werden. Weiterhin ist zu prüfen, ob in diesem Abschnitt nicht eine moderate Wasserspiegelanhebung möglich wäre (z.B. durch Zulassen oder gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklungen). Der Abschnitt oberhalb des Neukloster Forst ist geprägt durch seine gerade Linienführung und die meist bis ans Ufer reichende landwirtschaftliche Nutzung (überwiegend Strukturklasse 6). Dieser Bereich fällt abschnittsweise gelegentlich trocken. Hier sollten vor allem Maßnahmen zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen ins Gewässer vorgenommen werden (z.B. durch Gewässerrandstreifen) und Ufergehölze zugelassen werden. Die Breiten- und Tiefenvarianz sollte erhöht werden, z.B. durch Einbringen von Störsteinen oder Totholz.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 80 %, Wald 12 %, Grünland 5 %, Siedlung 3 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 80 %, Wald 12 %, Grünland 5 %, Siedlung 3 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	für Diatomeen	Reduzierung der Nährstoffeinträge im gesamten Einzugsgebiet
fehlende Beschattung	3	abschnittsweise fehlende Ufergehölze (vor allem im Oberlauf)	M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	überwiegend begradigt, z.T. eingetieft	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	prüfen	abschnittsweise Laufverlängerungen wären optimal, wenn Flächen vorhanden
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tieferenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	sofern aus MG 1 keine Maßnahmen umsetzbar bzw. als Ergänzung zu MG 1
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tieferenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	sofern aus MG 1 und MG 2 keine Maßnahmen umsetzbar
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze weitgehend fehlend	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Festsubstrat defizitär	3	Totholz weitgehend fehlend	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	bzw. Zulassen von Totholz im Gewässer

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	wirkt sich insbesondere auf den unterhalb liegenden Abschnitt aus
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
29035, Beginn des WK bis Neukloster Forst	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt			prüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonenden Unterhaltung
29035, Beginn Neukloster Forst bis Klostersee (im Wald verlaufender Gewässerabsch- nitt)	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3	z.T. begradigt, eingetieft	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	
29035, Beginn Neukloster Forst bis Klostersee (im Wald verlaufender Gewässerabsch- nitt)	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	Einträge kommen auch von oberhalb

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
29035, Beginn Neukloster Forst bis Klostersee (im Wald verlaufender Gewässerabsch nitt)	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Rohrdurchlass mit Absturz an Weg; Sohlabsturz oh. Klostersee (prüfen, bereits umflossen)	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Durchgängigkeit verbessern
29035, Beginn Neukloster Forst bis Klostersee (im Wald verlaufender Gewässerabsch nitt)	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltung nicht bekannt			prüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung